

## **„Schwimmen für die Umwelt: Professor Fath testet Elbe auf Mikroplastik“**

Chemiker Andreas Fath schwimmt 1083 km die Elbe entlang, um auf Gewässerschutz und Mikroplastik aufmerksam zu machen.

Ein einzigartiges Projekt, das nicht nur umweltbewusstes Handeln fördert, sondern auch wissenschaftliche Erkenntnisse liefert, startet im Herzen Europas. Der Chemiker Andreas Fath begibt sich auf eine herausfordernde Reise: In nur 25 Tagen will er mehr als 1000 Kilometer durch die Elbe schwimmen, um auf die Problematik des Gewässerschutzes aufmerksam zu machen.

### **Von Tschechien bis zur Nordsee**

Gestartet ist der Professor der Hochschule Furtwangen im Schwarzwald am Oberlauf der Elbe in Smirice, einer Stadt im Riesengebirge. Fath plant, während seiner außergewöhnlichen Tour durch bedeutende Städte wie Dresden, Magdeburg und Hamburg bis nach Cuxhaven zu schwimmen, wo der Fluss in die Nordsee mündet. Sein Ziel ist nicht nur sportlicher Natur – er bringt wissenschaftliche Aspekte mit.

### **Auf der Spur von Mikroplastik und Bildung**

Ein zentrales Anliegen von Andreas Fath ist die Überprüfung der Wasserqualität des Flusses, insbesondere auf Mikroplastik und andere schädliche Spurenelemente. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit seinem Team, das regelmäßig Wasserproben entnimmt. Zudem plant Fath ein umfassendes Bildungsprogramm, das Workshops und Seminare umfasst, um

das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Herausforderungen im Gewässerschutz zu schärfen.

## **Ein „schwimmender Professor“ mit einer Mission**

Der 59-jährige Wissenschaftler ist als „schwimmender Professor“ international bekannt. Bereits zuvor führte er ähnliche Projekte durch, darunter das Durchschwimmen des Rheins, des Tennessee Rivers und der gesamten Donau. Mit seinem Projekt „Pure Elbe“ möchte er nicht nur auf die Verschmutzung der Gewässer aufmerksam machen, sondern auch auf die von Menschen verursachten Barrieren, die die Bewegung von Fischen und anderen Wasserlebewesen behindern. Dies hat gravierende Auswirkungen auf die Biodiversität, die für ein gesundes Ökosystem unerlässlich ist.

## **Ein großer Schritt für den Gewässerschutz**

Andreas Faths Vorhaben ist ein bedeutender Schritt in der Umweltbildung und im Gewässerschutz. Durch seine sportliche Leistung und die begleitenden wissenschaftlichen Untersuchungen hofft er, viele Menschen zu erreichen und die Öffentlichkeit für die Notwendigkeit des Umweltschutzes zu sensibilisieren. In einer Zeit, in der die Verschmutzung der Gewässer ein globales Problem darstellt, ist Faths Initiative ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Sport und Wissenschaft Hand in Hand gehen können, um positive Veränderungen in unserer Umwelt zu bewirken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**